



Wissenschaft im Dialog-Pressemitteilung, 4. Juli 2024

Ausstellungsschiff MS Wissenschaft legt in Münster an Interaktive Ausstellung rund um das Thema Freiheit

Vom **18. bis 22. Juli** macht das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* Halt am Stadthafen 1, Höhe Kunsthalle, in **Münster**. Anschließend legt das Schiff **vom 23. bis 25. Juli** in Lüdinghausen an. **Der Eintritt ist frei.**

Die interaktive Ausstellung lädt Besucherinnen und Besucher ein, einige der vielen Facetten von Freiheit unter die Lupe zu nehmen. Zusätzlich finden an Bord des Schiffes in Kooperation mit der Universität Münster fünf Veranstaltungen statt: Am **18. Juli ab 16 Uhr** gibt es ein ***Meet the Scientists*** mit Dr. Benjamin Seebröker und Dr. Lennart Pieper von der Universität Münster. Die beiden Historiker untersuchen das Recht in verschiedenen Gesellschaften von der Antike bis in die Gegenwart. Im Rahmen des Events geben sie Einblicke in ihre Arbeit und beantworten Fragen rund um ihr Exponat „Freiheit im Wandel“, an dem Besucherinnen und Besucher ihr Wissen zum Freiheitsbegriff in der Geschichte testen können.

„Wer oder was gefährdet unsere Willensfreiheit?“ – um dieses Thema dreht sich der ***Dialog an Deck*** am **Freitag, 19. Juli, von 16 bis 17.30 Uhr**. Gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Quante von der Universität Münster wird mit Bezug auf aktuelle Ergebnisse der Hirnforschung darüber diskutiert, inwiefern unsere Freiheit, unser Handeln und unser Denken vorherbestimmt sind.

Im Anschluss findet ab **18.30 Uhr** ein ***Dialog an Deck*** zum Thema „Stadtluft macht frei – Freiheitskonzepte im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Münster“ statt. Was bedeutete es „unfrei“ zu sein und welche Freiheiten konnte die Stadt wem bieten? – die Geschichtspräsidentin Prof. Ulrike Ludwig und der Historiker Dr. Peter Worm begeben sich auf eine Spurensuche durch Münster.

Zum Thema „Theologien vor Ort“ gibt es am **Samstag, 20. Juli, um 15.30 Uhr** einen ***Dialog an Deck***. In einer interaktiven Podiumsdiskussion stellen die Fakultät für Katholische Theologie, die Fakultät der Evangelischen Theologie und das Zentrum für Islamische Theologie ihre Forschungsprojekte und deren Bedeutung im Kontext von Freiheit vor.

Am Sonntag, 21. Juli findet **von 15.30 bis 17 Uhr** ein ***Dialog an Deck*** zum Thema „Braucht Freiheit Grenzen?“ mit dem Zentrum für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung statt. Prof. Dr. Christian Klein-Bösing, Prof. Dr. Nexhmedin Morina und Carolin Bohn von der Universität Münster und Dr. Brend Rosslenbroich von der Universität Witten-Herdecke diskutieren, wo und durch wen der Freiheit des Menschen Grenzen gesetzt sind oder gesetzt werden sollten. Das Podiumsgespräch wird von Prof. Dr. Tillmann Buttschardt, ebenfalls von der Universität Münster, geleitet.



Die Ausstellung im Wissenschaftsjahr 2024

Wie frei sind unsere Entscheidungen? Wie weit reicht die Kunstfreiheit? Was können wir aus der Geschichte über Freiheit lernen? Und was bedeutet der Einsatz von Künstlicher Intelligenz für unsere Freiheit? Diesen und weiteren Fragen geht die Ausstellung auf der *MS Wissenschaft im Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit* auf den Grund. Rund 30 interaktive Exponate laden die Besucherinnen und Besucher ein, sich mit verschiedenen Facetten von Freiheit auseinanderzusetzen: So können Interessierte selbst zu Hirnforschenden werden und herausfinden, wie frei ihre Entscheidungen wirklich sind. Oder sie können bei einem Pinball-Spiel erfahren, wie genetische und gesellschaftliche Faktoren bestimmte Lebensbereiche beeinflussen. Wer sich für aktuelle Fragen rund um Meinungsfreiheit in den sozialen Medien interessiert, kann testen, wie sich neue EU-Regeln zur Eindämmung von Hass im Netz auswirken. Ein Fahrsimulator ermöglicht es, die verschiedenen Stufen autonomen Fahrens auszuprobieren. Und bei einem Quiz zur Geschichte des Freiheitsbegriffes vom Mittelalter bis in die Gegenwart können Ausstellungsgäste ihr Wissen testen.

Die Exponate stammen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen und verdeutlichen, wie vielfältig die Forschung rund um das Thema Freiheit ist und welche Erkenntnisse aus der Wissenschaft auch eine Bedeutung für unseren Alltag haben. Die Ausstellung wird ab zwölf Jahren empfohlen.

Die *MS Wissenschaft* tourt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch Deutschland und Österreich. *Wissenschaft im Dialog (WiD)* realisiert die Ausstellung mit Unterstützung der hinter *WiD* stehenden Wissenschaftsorganisationen. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung und werden zur Verfügung gestellt von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG-geförderten Projekten, Hochschulen sowie weiteren Partnern.

Münster

Anlegestelle: Stadthafen 1, Höhe Kunsthalle

Öffnungszeiten: 18 – 22. Juli, 10 – 18.30 Uhr, 18. Juli erst ab 13 Uhr

Veranstaltungen an Bord der MS Wissenschaft

18. Juli, 16 bis 18 Uhr: [Meet the Scientists](#) mit Dr. Benjamin Seebröker und Dr. Lennart Pieper von der Universität Münster.

19. Juli, 16 bis 17.30 Uhr: [Dialog an Deck](#) zum Thema „Wer oder was gefährdet unsere Willensfreiheit?“

19. Juli, 18.30 bis 19.15 Uhr: [Dialog an Deck](#) zum Thema „Stadtluft macht frei – Freiheitskonzepte im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Münster“ in Kooperation mit dem Käte Hamburger Kolleg „Einheit und Vielfalt im Recht“ (EViR) der Universität Münster.

20. Juli, 15.30 bis 17 Uhr: [Dialog an Deck](#) zum Thema „Theologien vor Ort“ (Katholische Theologie, Evangelische Theologie, Zentrum für Islamische Theologie).



21. Juli, 15.30 bis 17 Uhr: [Dialog an Deck](#) zum Thema „Braucht Freiheit Grenzen?“ – Ein interdisziplinäres Podiumsgespräch in Kooperation mit dem Zentrum für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (ZIN).

Kostenlose Führungen durch die Ausstellung:

Täglich 17 Uhr; in Ferienzeiten, am Wochenende sowie feiertags um 11 Uhr und 17 Uhr

Anmeldung für Gruppen und Schulklassen:

Für Gruppen ab zehn Personen ist eine Anmeldung unter der jeweiligen Station auf ms-wissenschaft.de/tour erforderlich. Die Ausstellung ist geeignet für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren. Termine für Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.

Fotos für Ankündigungen: ms-wissenschaft.de/presse

Informationen: ms-wissenschaft.de und wissenschaftsjahr.de

Ihre Ansprechpartnerin bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Marie Lulu Salein

Tel.: 0151 67977798

marie.salein@w-i-d.de

Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit

Das Thema des Wissenschaftsjahres 2024 ist Freiheit. Denn sie ist von grundlegendem Wert und heute in lange nicht vorstellbarer Weise bedroht. Zwei Jubiläen unterstreichen in diesem Jahr ihre Bedeutung für Deutschland: 75 Jahre Grundgesetz und 35 Jahre Mauerfall.

Das Wissenschaftsjahr 2024 beschäftigt sich daher mit verschiedenen Dimensionen von Freiheit. Was genau ist Freiheit? Hängen Freiheit und Demokratie zusammen? Wo fängt Freiheit an? Mit vielfältigen Angeboten zum Mitmachen bietet das Wissenschaftsjahr einen Rahmen, um generationenübergreifend über Freiheit, ihren Wert und ihre Bedeutung zu diskutieren – miteinander und mit der Wissenschaft. Über Freiheit von heute, morgen und weltweit.

Das Wissenschaftsjahr ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). www.wissenschaftsjahr.de

Wissenschaft im Dialog – die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. Unter Bürger*innen schärft *WiD* das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und fördert das Verständnis von Prozessen und Erkenntnissen der Forschung. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird *WiD* durch Projektförderung unterstützt. www.wissenschaft-im-dialog.de

MS Wissenschaft 2024 – Freiheit

Exponatliste

Nr.	Exponat	Einrichtung
1	Kunst der Freiheit Experimentierfelder in Worten und Bildern	Kunsthistorisches Institut in Florenz – Max-Planck-Institut
2	Unboxing Freedom Freiheitsgeschichten aus der ganzen Welt entdecken	HTWG Hochschule Konstanz – Technik, Wirtschaft und Gestaltung, Fakultät Architektur und Gestaltung und Stabsstelle Kommunikation
3	Der verzwickte freie Wille Wie frei entscheiden wir?	Leibniz-Institut für Neurobiologie Magdeburg
4	Zwei Seiten einer Medaille Podcasts über Freiheit und Verantwortung	Max-Planck-Gesellschaft, München
5	Auf dem Weg zur Freiheit Freiheitsbestrebungen im östlichen Europa 1989-1991	Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft
6	Streben nach Freiheit Das Friedensprotokoll mit der Ukraine im Februar 1918	Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg
7	Freiheit im Wandel Wie sich Freiheitskonzepte im Laufe der Zeit verändern	Universität Münster, Käte Hamburger Kolleg "Einheit und Vielfalt im Recht" (EViR)
8	Freiheit in der politischen Sprache Wie Freiheit in Politik und Gesellschaft verstanden wird	Projekt "Kontroverse Diskurse" Universität Trier, Germanistische Linguistik Universität Zürich, Deutsches Seminar
9	Unfreiheit und Unsicherheit in der Kolonialgeschichte Wie Landkarten unseren Blick auf die Welt prägen	Sonderforschungsbereich "Dynamiken der Sicherheit"
10	Genetic Pinball Das Zusammenspiel von Genen und Gesellschaft	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
11	Frag nach! Digitale interaktive Interviews als Form der Geschichtsvermittlung	Deutsches Exilarchiv 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek, Frankfurt am Main
12	Kunst als Protest Wie Kreative in der DDR für die Freiheit kämpften	Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek, Leipzig
13	Gutenberg und die Demokratie Der Buchdruck als Wegbereiter der Meinungsfreiheit	Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek, Leipzig
14	Grenzerfahrungen Berichte aus dem Alltag mit der Berliner Mauer	Stiftung Berliner Mauer
15	Der parlamentarische Kompromiss Verrat oder Kern unserer Demokratie?	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Nr.	Exponat	Einrichtung
16	Das Buch der Freiheit 75 Jahre Grundgesetz – die Grundlage unserer Demokratie	Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek, Leipzig
17	Tierische Zeitzeugen Was zwei Giraffen mit dem Grundgesetz zu tun haben	Museum Koenig Bonn, Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels
18	Zwei Seiten einer Medaille Podcasts über Freiheit und Verantwortung	Max-Planck-Gesellschaft, München
19	Globus der Wissenschaftsfreiheit Wo freie Forschung geschützt ist – und wo nicht	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
20	Die Freie Universität Berlin Die Freiheit zu studieren	Freie Universität Berlin
21	Wissenschaftsunfreiheit Wenn Forschende aufgrund ihrer Arbeit verfolgt werden	Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin, Bonn
22	Zwei Seiten einer Medaille Podcasts über Freiheit und Verantwortung	Max-Planck-Gesellschaft, München
23	Heller als gedacht Warum das Darknet nicht nur negative Seiten hat	ATHENE, Nationales Forschungszentrum für angewandte Cybersicherheit Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie SIT, Darmstadt
24	Who's deciding here? Was kann Künstliche Intelligenz entscheiden – und was noch nicht?	Fraunhofer-Gesellschaft, München
25	Automatisiertes Fahren Wie eine Technologie das Verständnis von Freiheit beeinflussen kann	Technische Hochschule Ingolstadt, Transfer-Projekt "Mensch in Bewegung"
26	Moral Machines Kann Künstliche Intelligenz moralische Entscheidungen treffen?	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
27	Free Speech vs. Hate Speech Wie kann man Grundrechte gegeneinander abwägen?	HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Hildesheim, Holzminden, Göttingen
28	100 Voices - One Planet Vom Alltag mit dem Klimawandel	100 Voices - One Planet (100VOP)
29	Von der Freiheit, nicht auf Kosten anderer zu leben Warum lassen wir die Klimakatastrophe zu?	Psychologists / Psychotherapists for Future e. V.
30	Im Namen der Freiheit Was ist deine Vorstellung von Freiheit?	Universität Hamburg
31	Citizen Quest Gemeinsam für eine freiere Welt	Mathematische Forschungsdaten Initiative MaRDI, Nationale Forschungsdateninfrastruktur NFDI

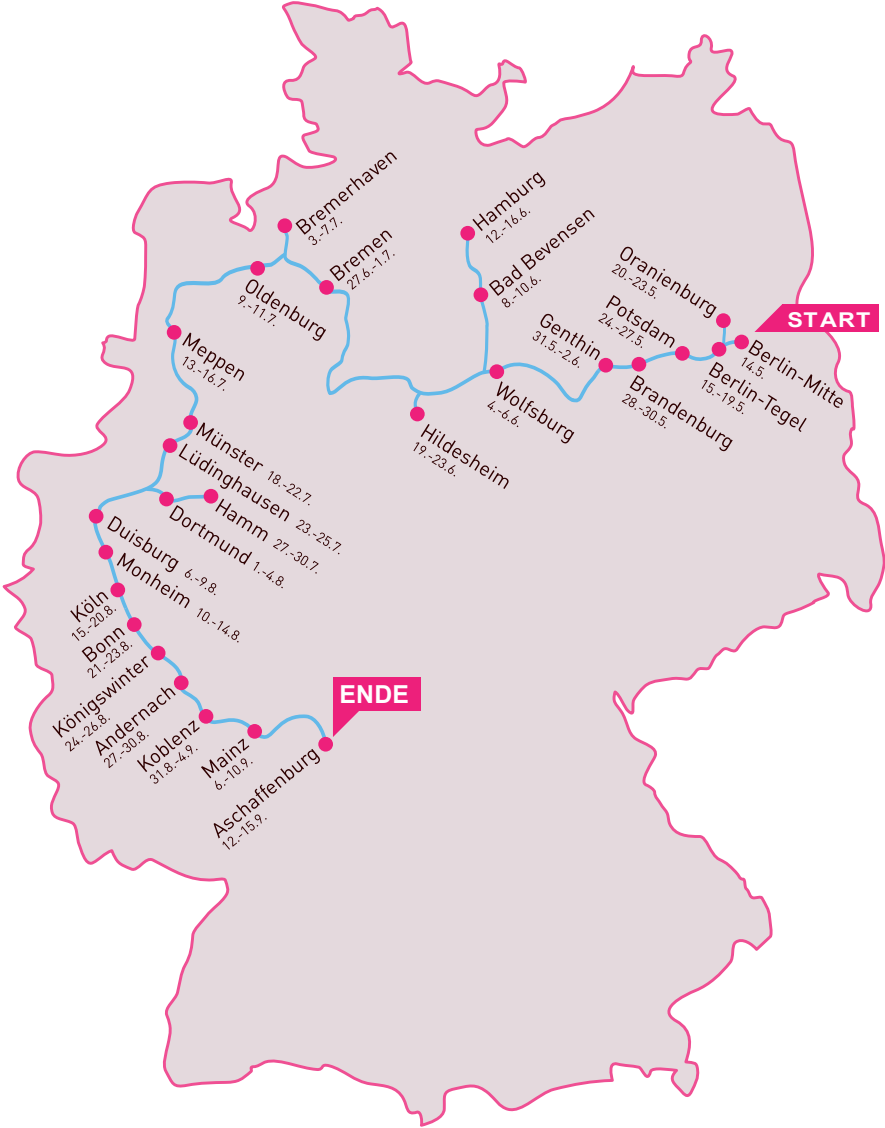
MS Wissenschaft 2024 – Freiheit

Tourplan

Ort	Datum	Anlegestelle
Berlin-Mitte	14.05.	Schiffbauerdamm, zwischen Bahnbrücke „Friedrichstraße“ und Marschallbrücke (14.05. erst ab 15 Uhr)
Berlin-Tegel	15.05.-19.05.	Greenwichpromenade, Anleger für Flusskreuzfahrtschiffe
Oranienburg	20.05.-23.05.	Fahrgastanleger Lehnitzsee, Heidelberger Straße
Potsdam	24.05.-27.05.	Yachthafen Potsdam, am Ende der Kastanienallee (24.05. erst ab 13 Uhr)
Brandenburg	28.05.-30.05.	Neustädtisches Wassertor
Genthin	31.05.-02.06.	Fahrgastanleger an der Mühlenstraße
Wolfsburg	04.06.-06.06.	Anleger an der Fußgängerbrücke zur Autostadt, Stadtseite (04.06. erst ab 13 Uhr)
Bad Bevensen	08.06.-10.06.	Schiffsanleger Nähe Wohnmobilplatz
Hamburg	12.06.-16.06.	Sandtorhafen
Hildesheim	19.06.-23.06.	Hafen Hildesheim, Ende Kanalstraße (19.06. erst ab 13 Uhr)
Bremen	27.06.-01.07.	Liegestelle „Tiefer 2“ (29.06. nur bis 13.30 Uhr)
Bremerhaven	03.07.-07.07.	Neuer Hafen, Ostseite
Oldenburg	09.07.-11.07.	Alter Stadthafen, Hafepromenade, Höhe Agentur für Arbeit
Meppen	13.07.-16.07.	Emshafen Meppen (13.07. erst ab 13 Uhr)
Münster	18.07.-22.07.	Stadthafen 1, Höhe Kunsthalle (18.07. erst ab 13 Uhr)
Lüdinghausen	23.07.-25.07.	Liegestelle Nähe Anlegestelle Santa Monika
Hamm	27.07.-30.07.	Hafenstraße in der Höhe des Fitnessstudios "aktivita"
Dortmund	01.08.-04.08.	Promenade "Speicherstraße", Stadthafen, nach dem Wasserwanderrastplatz
Duisburg	06.08.-09.08.	Innenhafen am Kultur- und Stadthistorischen Museum
Monheim	10.08.-14.08.	Monheimer Schiffsanleger, KD (10.08. erst ab 13 Uhr)
Köln	15.08.-20.08.	Leystapel am Schokoladenmuseum (15.08. erst ab 12 Uhr)
Bonn	21.08.-23.08.	Bonn KD Landebrücke 2, Brasertufer (23.08. nur bis 18 Uhr)
Königswinter	24.08.-26.08.	Anleger Viking, Rheinallee/Tomberger Straße
Andernach	27.08.-30.08.	KD-Anleger
Koblenz	31.08.-04.09.	Peter-Altmeier-Ufer, Nähe Deutsches Eck
Mainz	06.09.-07.09. 08.09.-10.09.	KD-Landebrücke Nr. 1 Anleger Stadt (J)
Aschaffenburg	12.09.-15.09.	Floßhafen (12.09. erst ab 14 Uhr)

MS Wissenschaft 2024 – Freiheit

Tourkarte



MS Wissenschaft 2024 – Freiheit

Ausstellungsschiff MS Wissenschaft

Veranstalter

Bundesministerium für Bildung und
Forschung



Projektleitung

Wissenschaft im Dialog gGmbH

wissenschaft  im dialog

Konzeption, Beratung und Exponate



HELMHOLTZ

HRK



Ausstellungsgestaltung:

m.o.l.i.t.o.r. GmbH, Berlin

Linon Medien KG

Schiffseigner und -team:

Albrecht Scheubner, Andreas Schüll

Wir danken den vielen weiteren Beteiligten und Unterstützern.

wissenschaft  im dialog

